

tation dieser Menschen im besonderen.

Folgende Problemkreise sollten ihrer starken Aktivität halber vordringlich behandelt werden :

- Die geschützte Werkstätte im gemischtwirtschaftlichen System ;
- Geschützte Werkstätten zwischen Produktion und Betreuung ;
- Teamarbeit in Rehabilitation und geschützte Werkstätte ohne Kompetenz der Teammitglieder ;
- Möglichkeiten von geschützter Arbeit und geschützten Werkstätten in Produktion, Dienstleistung und Handel ;
- Vergleich zwischen geschützten Werkstätten in England, Schweden und Deutschland - Abteilungen von diesen zugrundliegenden Wirtschaftssystemen ;
- Ausbildung von Fach - und Führungskräften in der Rehabilitation und für geschützte Werkstätten ;
- Rehabilitation als volkswirtschaftliche Notwendigkeit oder sozialer Luxus ;
- Betriebswirtschaftliche Organisation der Rehabilitationsinstitute ;
- Notwendigkeit oder Reduktion der Fachlichkeit.

Das Organisationskomitee wählte als Tagungsort das Berufliche Bildungs - und Rehabilitationszentrum (BBRZ) in Linz. Dieses Berufsförderungsinstitut in Oberösterreich ist ein Modellversuch zur beruflichen Wiederherstellung erwachsener Behinderter und beherbergt zur Zeit die grösste geschützte Werkstatt Oesterreichs.

Derzeit bietet das BBRZ/Linz folgende Leistungsschwerpunkte :

- A) die geschützte Werkstätte,
- B) die berufliche Rehabilitation.

ad A) Diese ist ein der freien Wirtschaft nachempfunderer Produktions - und Dienstleistungsbetrieb, der Konkurrenzdruck und Leistungsstress nur dosiert an die Beschäftigten, mehrfachbehinderten Klienten weitergibt. Mehrfachbehinderte ab 15. Lebensjahr finden hier Aufnahme.

Die Betriebsstruktur der geschützten Werkstätte entspricht den Betriebsstrukturen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Leistungsuntergrenze eines Klienten der geschützten